



Reise Nationalpark "Ujście Warty"-Republik der Vögel



Fotografin: Vera Kiefer

22.4.2025 Nationalpark Warthemündung

Bekassine rufend

Willkommen im Nationalpark Warthemündung (Park Narodowy Ujście Warty), der 2001 ins Leben gerufen wurde! Auf sagenhaften 80.000.000 Quadratmetern wechseln sich Wasser und Land ständig ab – mal läuft man trocken durch die Wiesen, mal braucht man besser ein Boot.

Weit und offen liegt die Landschaft da, mit Wiesen, Weiden und kleinen Feldwegen, die von alten Kopfweiden gesäumt sind. Hier in der »Vogelrepublik« ist immer Trubel: Überall wird geschnattert, gegurrt, gekreischt, trompetet und fröhlich geträllert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Reiseteilnehmer für die schönen Fotos!

Highlights der Reise:

Bartmeise, Schwarzstorch, Bekassine,
Kampfläufer, Wendehals, Seeadler,
Seggenrohrsänger, Uferschnepfe,

Reisedaten: Termin: 19.04.2025 – 24.04.2025

Teilnehmerzahl: 7 + 1 Reiseleiterin

Unterkunft: Hotel Natura Słońsk,

Reiseleitung: Antje Drangusch



Tag 1 Słońsk

Nach der Ankunft im Hotel und einer herzlichen Begrüßung starteten wir voller Vorfreude zu unserem ersten Ausflug entlang des Nationalparks.

Schon an den ersten Zwischenstopps wurde klar: Hier gibt es viel zu entdecken. Auf dem Aussichtsturm einer Binnendüne öffnete sich vor uns ein weiter, beeindruckender Blick über die endlosen Überschwemmungsflächen des rund 8.000 Hektar großen Schutzgebiets.

Korn- und Rohrweihen zogen majestätisch am Himmel, während Lachmöwen ihre Rufe durch die Luft trugen.

Auch an weiteren Haltepunkten zeigte sich die Natur von ihrer besten Seite: Unzählige Graugänse zogen über die Flächen, und brütende Höckerschwäne ließen sich aus nächster Nähe beobachten.

Zurück im Hotel klang der Tag bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich aus. In entspannter Runde teilten die Teilnehmenden ihre ersten Eindrücke und freuten sich auf die kommenden Erlebnisse.



Fotograf: Johann Ficken

19.04.2025 Höckerschwan brütend

Nationalpark Warthemündung



Fotografin: Vera Kiefer

20.4.2025 Kampfläufer Nationalpark
Warthemündung

Tag 2. Vogelpfad Betonka

Heute wurde uns klar: Um all die faszinierenden Entdeckungen zu machen, brauchen wir Zeit! Auf dem Vogelpfad Betonka war richtig viel los: Neben 10 Seeadlern und 194 Kampfläufern erlebten wir eine wahre Vogelschau. Rotschenkel, Flussregenpfeifer, Schafstelzen, Spießenten und viele andere Vogelarten ließen unsere Herzen höher schlagen, sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag.

Am Nachmittag ging es weiter zum Deichdorf Klopotowo, wo wir nicht nur 3 Schwarzstörche entdeckten, sondern auch zahlreiche Entenarten wie Knäck-, Krick- und Spießenten sowie Brandgänse. Und natürlich waren auch Kraniche und Weißstörche mit von der Partie! Auf der Wachtelkönigroute fuhren wir weiter, wo wir auf einem frisch gepflügten Acker mehrere Graumannern beobachten konnten – ein wahrer Vogeltraum!

Den Abend verbringen wir im Hotel bei einem leckerem 3 Gänge Menü.



Fotografin: Vera Kiefer

20.4.2025 Schwarzstorch Warthemündung

Tag 3 Wanderung entlang des Bekassinen Weges

Bei bestem Wetter und angenehmen Frühlingstemperaturen machten wir uns auf den Weg entlang des Bekassinen Weges. Unser Ziel: die berühmten „meckernden Himmelsziegen“ zu hören und vielleicht auch zu sehen – was uns wunderbar gelang! Unterwegs hörten wir den charakteristischen Ruf des Wiedehopfs und den des Kuckucks. Ein weiteres Highlight war die Entdeckung einer Schwarzspechthöhle, in der der Besitzer fleißig zu schaffen hatte.

Auch die Bartmeisen im Schilf sorgten für ein unvergessliches Naturerlebnis – ein perfekter Frühlingstag inmitten der Vogelwelt!

Am Nachmittag zog leider etwas Regen auf, aber wir schafften es rechtzeitig zum Aussichtsturm im Reservat Dolina Postomia. Trotz des kurzen Regenschauers konnten wir von oben einen wunderbaren Blick auf die umliegende Natur genießen und die friedliche Atmosphäre des Gebiets in uns aufnehmen. Der Turm bot uns eine perfekte Aussicht, um die Tierwelt und die Landschaft aus einer neuen Perspektive zu erleben.



Fotografin: Vera Kiefer

21.4.2025 Bartmeise Warthemündung

Tag 4 Entdeckungen im Nördlichen Polderschutzbezirk

Am vierten Tag unserer Reise fuhren wir in den Nördlichen Polderschutzbezirk des Nationalparks. Ein Wiedehopf saß direkt vor uns auf dem Weg, während ein anderer rufend im Baum saß – ein faszinierender Anblick, den wir ausgiebig beobachten konnten. Auf unserem Rundgang zum Erlenbruchwald gelangten wir zu einer schwimmenden Aussichtsplattform, wo wir Zwergtauchern und Schellenten begegneten, während der Drosselrohrsänger seine Melodien anstimmte. Weiter ging es über einen Bohlenstegweg, auf dem wir den Klang eines Buntspechts hörten. In den weiten Wiesen und Überflutungsflächen begegneten uns Schilfrohrsänger, und wir entdeckten einen Raubwürger. Besonders spannend war auch das Mauswiesel, das direkt auf dem Weg vor uns auftauchte. Nachdem wir uns aufgewärmt und eine kleine Mahlzeit zu uns genommen haben, machten wir uns auf den Weg zum Warthe Deich. Ein weiteres Highlight des Tages war die Entdeckung der ersten ankommenden Trauerseeschwalben – ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Frühling nun in vollem Gange ist. Unsere schönsten Eindrücke des Tages: Blaukehlchen,



Schwarzstorch, Rohrschwirle und Schilfrohrsänger. Besonders beeindruckend war auch eine große Biberburg und die verschiedenen Lautäußerungen der Wasserralle. Auf dem Rückweg gab es dann noch eine ganz besondere Entdeckung: eine frei sitzende Bekassine auf einem Zaunpfahl, die uns einen einmaligen Anblick bot. Am Abend sind wir zwar erschöpft, aber sehr zufrieden – wir haben eine beachtliche Artenliste und viele unvergessliche Beobachtungen zusammengestellt.



Fotograf: Vera Kiefer

22.04.2023 Blaukehlchen

Tag 5 Nationalparkmuseum Auenlehrpfad

April, April – heute Morgen scheint die Sonne, und es werden tatsächlich Temperaturen bis zu 20 Grad erwartet! Zu Beginn des Tages besuchen wir die unglaublich lebendige Ausstellung des Nationalparks, die uns mit ihrer Vielfalt und Faszination begeistert. Danach geht es weiter auf dem Auenlehrpfad bei Küstrin, wo wir die Natur noch intensiver erleben können. Im Schilf entdecken wir den Seegenrohrsänger. Zwar können wir ihn hören und sehen, aber leider reicht es nicht für ein Foto, sodass dieser Moment ohne Beweis bleibt. Dennoch gibt es viele andere schöne Beobachtungen: Seeadler, Flusseeeschwalben, Bruchwasserläufer, Rohrschwirle und viele

weitere Vögel bereichern unseren Vormittag. Am Nachmittag wandern wir auf der Specht-Route, wo wir den Grünspechts, Kleiber, Schwarzspecht und den Buntspecht hören können. Am Gewässer erhaschen wir auch die Rufe der Rotbauchunken. Es war ein Tag voller spannender Entdeckungen und schöner Momente inmitten der Natur!

Tag 6: Early Bird, Slonsk Deich und Abreise

Der letzte Tag beginnt früh mit einer weiteren Vogelbeobachtung im Postomia Naturreservat, das uns erneut mit seiner einzigartigen Landschaft verzaubert. Vom Aussichtsturm aus hören und sehen wir den Pirol, den Kuckuck und den Trauerschnäpper. Der goldene Morgenhimmel und die ruhige Atmosphäre lassen den Abschied aus dieser malerischen Umgebung schwerfallen. Nach einem herzhaften Frühstück im Hotel fahren wir noch einmal zum Deich bei Slonsk und zum Aussichtsturm am Betonka. Dort begegnen uns zwei Uferschnepfen, die uns in ihren Bann ziehen, während Rauchschwalben und Uferschwalben um den Turm fliegen und ein letztes beeindruckendes Schauspiel bieten. Dann fahren wir zurück zum Hotel, packen unsere Sachen und machen uns auf den Heimweg, erfüllt von neuen Eindrücken und unvergesslichen Erlebnissen.

Artenliste: 115

Graugans, Höckerschwan, Nilgans, Brandgans, Knäkente, Löffelente, Schnatterente, Pfeifente, Stockente, Spießente, Krickente, Tafelente, Reiherente, Schellente, Jagdfasan, Kuckuck, Straßentaube, Hohltaube, Ringeltaube, Türkentaube, Wasserralle, Bläßrallye, Kranich, Zwergtaucher, Haubentaucher, Austernfischer, Flußregenpfeifer, Kiebitz, Uferschnepfe, Bekassine, Flußuferläufer, Waldwasserläufer, Bruchwasserläufer, Rotschenkel, Grünschenkel, Kampfläufer,



Alpenstrandläufer, Trauerseeschwalbe,
Flußseeschwalbe,
Lachmöwe, Silbermöwe, Schwarzstorch, Weißstorch,
Kormoran, Silberreiher, Graureiher

Fischadler, Seeadler, Sperber, Habicht,
Rohrweihe, Kornweihe, Rotmilan,
Schwarzmilan, Mäusebussard, Wiedehopf,
Eisvogel, Wendehals, Buntspecht,
Schwarzspecht, Grünspecht, Turmfalke,
Baumfalke, Pirol, Raubwürger, Eichelhäher,
Elster, Dohle, Rabenkrähe, Nebelkrähe,
Kolkkrabe, Blaumeise, Kohlmeise, Bartmeise,
Heidelerche, Feldlerche, Uferschwalbe,
Rauchschwalbe, Mehlschwalbe, Fitis, Zilpzalp,
Drosselrohrsänger, Schilfrohrsänger,
Seggenrohrrsänger, Rohrschwirl,
Mönchsgrasmücke, Klappergrasmücke,
Dorngrasmücke, Sommergoldhähnchen,
Zaunkönig, Kleiber, Waldbaumläufer,
Gartenbaumläufer, Star, Singdrossel, Amsel,
Wacholderdrossel, Rotkehlchen, Nachtigall,
Blaukehlchen, Trauerschnäpper,
Hausrotschwanz, Braunkehlchen,
Schwarzkehlchen, Feldsperling, Haussperling,
Heckenbraunelle, Schafstelze, Bachstelze,
Baumpieper, Buchfink, Kernbeißer, Grünfink,
Bluthänfling, Stieglitz, Girlitz, Erlenzeisig,
Grauammer, Goldammer, Rohrammer,

Sonstige Arten 11:

Fuchs, Feldhase, Biber (Spuren) Reh,
Wildschwein, Mauswiesel

Grüner Rainfarn-Blattkäfer, Winterlibelle,
Tagpfauenauge, Aurorafalter, Kleiner
Kohlweißling,

Vielen Dank und bis bald. Bis zur nächsten
birdingtour.

Herzlichst Antje Drangusch